



Niederschrift

Gremium: Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

Datum: Dienstag, 08.10.2024

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 10.09.2024 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"
Vorlage: 2024/0290
- 5 Haushaltsbericht zum 1. September 2024
Vorlage: 2024/0288
- 6 Stellungnahme der Stadt Beckum zum Entwurf der Haushaltssatzung 2025 des Kreises Warendorf
Vorlage: 2024/0287
- 7 Verlängerung der Optionserklärung gemäß § 27 Absatz 22 Buchstabe a Umsatzsteuergesetz
Vorlage: 2024/0279
- 8 Abschluss einer Vereinbarung mit der Wersewind Beckum GmbH & Co. KG zur finanziellen Beteiligung nach § 6 Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien
Vorlage: 2024/0281
- 9 Änderungen zum Jahresabschluss und zur Prüfung von kommunalen Unternehmen und Einrichtungen nach dem Dritten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2024/0283
- 10 Stellenplananpassung für den Fachdienst Brandschutz und Rettungsdienst aufgrund geänderten Personalausfallfaktors
Vorlage: 2024/0300
- 11 Stellenbedarf im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) im Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe
Vorlage: 2024/0245
- 12 Wärmeversorgung im Baugebiet VE 10 "Kirchfeld" – Beschluss über die Sicherung der Anschlussverpflichtung an das geplante kalte Nahwärmenetz der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG
Vorlage: 2024/0284
- 13 Beantragung einer Zuwendung für die naturnahe Entwicklung des Hellbachs, Bauabschnitt östliches Hellbachtal, in Neubeckum
Vorlage: 2024/0295
- 14 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 10.09.2024 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Umsetzung von Maßnahmen zur IT-Sicherheit
Vorlage: 2024/0301
- 4 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 2024/0289
- 5 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 2024/0291
- 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Michael Gerdhenrich

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Dieter Beelmann

Rudolf Goriss

Andreas Kühnel

Christoph Pundt

Christoph Tentrup-Beckstedde

Vertretung für Herrn Markus Höner

Vertretung für Frau Theresia Gerwing

SPD-Fraktion

Dr. Rudolf Grothues

Hubert Kottmann

Alexandra Poppenborg

Vertretung für Herrn Felix Markmeier-Agnesens
geht um 19:42 Uhr zu Beginn von Tagesordnungs-
punkt 4 – nicht öffentlicher Teil

Peter Tripmaker

Gilbert Wamba

geht um 19:40 Uhr während Tagesordnungs-
punkt 3 – nicht öffentlicher Teil

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kai Braunert

Nadhira de Silva

Justus Lütke

geht um 19:24 Uhr nach Ende des öffentlichen Teils

Vertretung für Frau Angelika Grüttner-Lütke

FWG-Fraktion

Gregor Stöppel

FDP-Fraktion

Timo Przybylak

Feuerwehr

Marcus Scheele

Verwaltung

Thomas Wulf

Arnulf-Alexander Sonnenburg

Elmar Liekenbröcker

Olaf Schulte

Uwe Denkert

Martin Cappel

Anja Korte

Stefan Wilmes

Nicht anwesend

CDU-Fraktion

Theresia Gerwing

Markus Höner

SPD-Fraktion

Felix Markmeier-Agnesens

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Angelika Grüttner-Lütke

Protokoll

Herr Bürgermeister Gerdhenrich eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen werden nicht gestellt.

2 **Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 10.09.2024 – öffentlicher Teil –**

Einwendungen werden nicht erhoben.

3 **Bericht der Verwaltung**

Herr Bürgermeister Gerdhenrich berichtet wie folgt:

Zuwendungsbescheid auf der Grundlage des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für die Innenstadt Neubeckum

„Die Bezirksregierung Münster hat der Stadt Beckum einen Zuwendungsbescheid für die städtebauliche Gesamtmaßnahme des ISEK Neubeckum erteilt. Der Bescheid umfasst für das Jahr 2024 eine Förderung in Höhe von 889.000 Euro aus Mitteln des Landes- und Bundeshaushaltes, die im Rahmen des Programms „Lebendige Zentren“ gewährt werden. Insgesamt wird eine Förderung von aktuell 3.648.000 Euro bereitgehalten, die als vorläufige Förderobergrenze auf geplanten Ausgaben von 6.080.000 Euro beruht. Die Zuwendung erfolgt somit in Form einer Anteilfinanzierung in Höhe von 60 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Mit dem Erhalt des Zuwendungsbescheides dürfen seitens der Fördergeberin alle zur Gesamtmaßnahme gehörenden Projekte begonnen – hier insbesondere ausgeschrieben – werden.

Die Fördermittel sind für verschiedene Teilmaßnahmen vorgesehen, darunter der Umbau des Schulhofs der Rosa Parks Gesamtschule, der Umbau des Freizeithauses Neubeckum und der Stadtbücherei sowie die Umgestaltung des östlichen Hellbachs. Weitere Maßnahmen umfassen die Aufwertung des Rathausvorplatzes, die Umgestaltung des Platzes der Städtepartnerschaft, die Umgestaltung des Parks Villa Moll sowie Stadtmöblierungen. Sowohl das Haus- und Hofflächenprogramm als auch der Verfügungsfonds und das Innenstadtmanagement können mit frischen Mitteln fortgesetzt werden.

Ziel der Gesamtmaßnahme ist die Verbesserung der städtebaulichen Struktur und Lebensqualität in Neubeckum, die Förderung von Klimaschutz- beziehungsweise Klimafolgenanpassungsmaßnahmen und die Stärkung der sozialen und kulturellen Infrastruktur in Neubeckum.

Zur Darstellung dieser Maßnahmen ist mindestens eine Beteiligung am „Tag der Städtebauförderung“ erforderlich, die von der Verwaltung in den kommenden Jahren vorbereitet wird.

Die Gesamtmaßnahme muss bis zum 31.12.2030 abgeschlossen sein. Die Zweckbindung der Fördermittel variiert je nach Maßnahme zwischen 5 und 20 Jahren.“

4 Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"
Vorlage: 2024/0290

Herr Spiekermann und Frau Tophinke vom Architekturbüro Spiekermann sowie Herr Barutcuoglu stellen das Bauvorhaben anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) und anhand von 2 kurzen Videos vor und beantworten die Fragen der Anwesenden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5 Haushaltsbericht zum 1. September 2024

Vorlage: 2024/0288

Herr Wulf berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) und beantwortet Fragen der Anwesenden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6 Stellungnahme der Stadt Beckum zum Entwurf der Haushaltssatzung 2025 des Kreises Warendorf

Vorlage: 2024/0287

Herr Wulf berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 3 zur Niederschrift) und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Herr Kühnel teilt mit, dass aus Sicht der CDU-Fraktion der weitere Austausch mit dem Kreis Warendorf der richtige Weg sei.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Die Stadt Beckum schließt sich der als Anlage zur Vorlage beigefügten Stellungnahme der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Kreis Warendorf vom 26.09.2024 an und erklärt sie zu ihrer Stellungnahme zum Entwurf der Haushaltssatzung 2025 des Kreises Warendorf.
2. Auf die Möglichkeit der Anhörung zum Entwurf des Kreishaushaltes 2025 in einer Sitzung des Finanzausschusses des Kreises Warendorf wird – vorbehaltlich einer anderen Entscheidung durch den Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss am 26.11.2024 – verzichtet.

Kosten/Folgekosten

Für die Vorbereitung und Ausführung des Beschlusses entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

7 Verlängerung der Optionserklärung gemäß § 27 Absatz 22 Buchstabe a Umsatzsteuergesetz

Vorlage: 2024/0279

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Verlängerung des Optionszeitraumes gemäß § 27 Absatz 22 Buchstabe a Umsatzsteuergesetz bis zum 31.12.2026 wird – vorbehaltlich der gesetzlichen Verlängerung der entsprechenden Optionsregelung – zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

8 Abschluss einer Vereinbarung mit der Wersewind Beckum GmbH & Co. KG zur finanziellen Beteiligung nach § 6 Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien
Vorlage: 2024/0281

Herr Wulf führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Kühnel und Frau Averdung regen an, die Mittelverwendung der eingegangenen Erträge gemeinsam zu erörtern.

Herr Przybylak fragt, ob die Ermächtigung für den Bürgermeister nur für die Bestandsanlagen gelten soll. Herr Bürgermeister Gerdhenrich bejaht dies.

Herr Stöppel erklärt, dass die FWG-Fraktion hinsichtlich der Zweckbindung der Mittel die gleiche Vorstellung habe wie die CDU-Fraktion.

Frau de Silva begrüßt, dass die Gesetzgebung diesen rechtlichen Rahmen geschaffen hat, um die Akzeptanz des Ausbaus der erneuerbaren Energien zu erhöhen.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich schlägt einen geänderten Beschlussvorschlag vor, um dem Wunsch der Fraktionen von CDU und FWG Rechnung zu tragen, und lässt darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Dem Abschluss einer Vereinbarung mit der Wersewind Beckum GmbH & Co. KG auf Basis des als Anlage 1 zur Vorlage beigefügten Vertragsentwurfes zur Realisierung der Möglichkeiten nach § 6 Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien wird zugestimmt.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit weiteren interessierten Betreiberinnen beziehungsweise Betreibern von Windenergie- und Freiflächenanlagen Verträge zur Realisierung der Möglichkeiten nach § 6 Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien abzuschließen.

3. Dem Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss ist über das Ergebnis der Verhandlungen zum Abschluss von Verträgen zur Realisierung der Möglichkeiten nach § 6 Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien mit weiteren Betreiberinnen beziehungsweise Betreibern von Windenergie- und Freiflächenanlagen zu berichten.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Für die Stadt Beckum ergibt sich aus dem konkreten Vertragsschluss eine Chance auf zusätzliche Erträge von rund 40.000 Euro pro Jahr, die in kommenden Jahren im Haushalt zu berücksichtigen sein werden. Weitere Erträge, die derzeit noch nicht konkret beziffert werden können, sind zu erwarten, wenn weitere Verträge abgeschlossen werden können.

Abstimmungsergebnis:

geänderte Beschlussempfehlung Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

- 9 **Änderungen zum Jahresabschluss und zur Prüfung von kommunalen Unternehmen und Einrichtungen nach dem Dritten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen**
Vorlage: 2024/0283

Herr Abts von der Dr. Heilmaier & Partner GmbH berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 4 zur Niederschrift).

Herr Wulf erläutert im Anschluss die Verwaltungsmeinung.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Den in der Vorlage vorgeschlagenen Erleichterungen und Änderungen, die nach dem Dritten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen genutzt werden können, wird grundsätzlich zugestimmt. Entsprechend geänderte Gesellschaftsverträge/Satzungen sind zur Beschlussfassung vorzulegen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

10 Stellenplananpassung für den Fachdienst Brandschutz und Rettungsdienst aufgrund geänderten Personalausfallfaktors

Vorlage: 2024/0300

Herr Liekenbröcker führt in den Tagesordnungspunkt ein. Anschließend beantworten er und Herr Scheele Fragen der Anwesenden.

Herr Kühnel fragt, warum man jetzt unterjährig die Stellen in den Stellenplan aufnehmen wolle. Aus Sicht der CDU-Fraktion sei das problematisch, weil der Entwurf des Haushaltsplans 2025 noch gar nicht bekannt sei.

Herr Stöppel pflichtet Herrn Kühnells Aussagen bei.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich erklärt, dass mit dem heutigen Tagesordnungspunkt lediglich die Diskussion vorverlagert werden soll. Die Stellen würden selbstverständlich erst mit der Verabschiedung des Haushalts 2025 aufgenommen werden.

Herr Kühnel für die CDU-Fraktion und Herr Stöppel für die FWG-Fraktion erklären, dem Beschlussvorschlag heute zu folgen, unter dem Vorbehalt, am Ende bei der eigentlichen Beschlussfassung zum Haushalt beziehungsweise zum Stellenplan unter Umständen doch nicht zuzustimmen, da man zunächst den Haushaltsplanentwurf abwarten wolle. Dieser Vorbehalt gelte sowohl für diesen als auch für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt.

Herr Przybylak teilt mit, dass der Stellenplan in dieser Angelegenheit nicht wegen der FDP-Fraktion scheitern wird.

Herr Braunert begrüßt, dass die Verwaltung vorzeitig über den Sachverhalt informiert.

Herr Tripmaker erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag heute folgen wird.

Alle Fraktionen erkennen im Rahmen des weiteren Diskussionsverlaufs den Stellenbedarf an.

Herr Pundt schlägt als Kompromiss vor, heute keinen Beschluss zu fassen und die Angelegenheit lediglich zur Kenntnis zu nehmen. Alle Ausschussmitglieder erklären sich damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

11 Stellenbedarf im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) im Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe

Vorlage: 2024/0245

Herr Schulte erläutert auf Nachfrage das Wechselspiel zwischen steigenden Jugendhilfekosten und steigendem Personalbedarf.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich fragt in die Runde, ob auch bei diesem Tagesordnungspunkt auf eine Beschlussfassung verzichtet werden soll. Alle Ausschussmitglieder erklären sich damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

12 Wärmeversorgung im Baugebiet VE 10 "Kirchfeld" – Beschluss über die Sicherung der Anschlussverpflichtung an das geplante kalte Nahwärmenetz der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG

Vorlage: 2024/0284

Herr Denkert führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sicherung der Anschlussverpflichtung an das geplante kalte Nahwärmenetz der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG im Baugebiet VE 10 "Kirchfeld" zivilrechtliche Regelungen in den Grundstückskaufverträgen aufzunehmen (siehe die in der Vorlage 2024/0284 beschriebene Variante 2).

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine Kosten für den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

13 Beantragung einer Zuwendung für die naturnahe Entwicklung des Hellbachs, Bauabschnitt östliches Hellbachtal, in Neubeckum

Vorlage: 2024/0295

Herr Bürgermeister Gerdhenrich berichtet, dass die von der Unteren Wasserbehörde nachgeforderten Unterlagen zu den Themen Hochwasser- und Bodenschutz sowie Grundwasser derzeit mit allen Verfahrensbeteiligten abgestimmt und erarbeitet werden. Die für die gewässertechnischen Ingenieurleistungen beauftragte Fischer Teamplan Ingenieurbüro GmbH habe mitgeteilt, dass die Dokumentation der Ergebnisse der hydraulischen Untersuchungen zum Hochwasserschutz frühestens Ende Januar 2025 vorliegen wird. Somit werde die Untere Wasserbehörde des Kreises Warendorf die wasserrechtliche Genehmigung nicht mehr im Jahr 2024 erteilen. Eine Zuwendung für diese Maßnahme könne daher in diesem Jahr nicht mehr beantragt werden. Für das Jahr 2025 bestehen die in der Vorlage beschriebenen 2 Möglichkeiten. Die Entscheidung zum weiteren Antragsverfahren werde dem Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss erneut zur Entscheidung vorgelegt.

Aufgrund dieser Entwicklung schlägt Herr Bürgermeister Gerdhenrich vor, heute keinen Beschluss zu fassen, womit sich alle einverstanden erklären.

Herr Kühnel fragt nach den Gründen für diese Entwicklung. Herr Bürgermeister Gerdhenrich antwortet, dass nicht nur die Stadt Beckum, sondern auch die anderen beteiligten Behörden enorm viele Anfragen aus der Öffentlichkeit zu dem Thema erhalten. Aufgrund dessen sei man dort wohl besonders sorgfältig.

14 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen werden nicht gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 10.10.2024

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Vorsitz

Beckum, den 10.10.2024

gezeichnet
Stefan Wilmes
Schriftführung